

kann, geht es in Kapitel 3 mit der Klassifizierung der Substanzklassen ans „Eingemachte“. Sicherlich ist es schwierig, aus der Fülle von Komplexen mit einem Metallatom als Chiralitätszentrum eine repräsentative Auswahl zu treffen, doch mutet das Auswahlprinzip für Beispiele willkürlich an. Mit Ausnahme des historischen Protagonisten $[\text{CpMn}(\text{NO})(\text{CO})\text{PPh}_3][\text{PF}_6]$ wurde die Chance, die Entwicklungsgeschichte dieser Chemie nachzuzeichnen, vertan. Das wäre für das Verständnis der Materie sicherlich nützlich gewesen. Statt dessen wird dem Leser zugemutet, überproportional viel Originalliteratur zu wälzen. Stereochemisch relevante Reaktionen sind exemplarisch aufgeführt, über die intramolekulare Dynamik der viel zu kurz abgehandelten tetragonal-pyramidalen Komplexe findet sich kein Hinweis. Sehr ausführlich werden dagegen planar-chirale Komplexe und chirale Metallcluster behandelt.

Die Anwendungen in der organischen Synthese werden sinnvollerweise auf stöchiometrische Reaktionen beschränkt, da asymmetrische Katalysatoren in der Regel keinen metallorganischen Bauteil enthalten. Dennoch werden am Schluß des Buches auf 1 1/2 Seiten durch optisch inaktive Organometallverbindungen asymmetrisch katalysierte Reaktionen aufgeführt. Hätte man nicht besser einen Bogen spannen können von der (leider nicht erwähnten) optischen Induktion in Metallkomplexen mit Chiralitätszentrum über die Chiralitätsübertragung aus dem optisch aktiven Liganden von Metallkatalysatoren auf die Koordinationszentren bis zu einer „State of the art“-Analyse mechanistischer Untersuchungen? Hier drängt sich der Eindruck auf: Weniger wäre mehr gewesen!

Trotz aller Kritik sollte nicht übersehen werden, daß das Buch ein erster Versuch ist, eine sehr heterogene Materie in übersichtlicher und aktueller (Literatur bis 1989) Form darzustellen. Für den Spezialisten wird es sich auf Grund seiner Fülle an Einzelinformationen als nützlich und hilfreich erweisen.

Joachim Wachter
Institut für Anorganische Chemie
der Universität Regensburg

Berichtigung

In der Zuschrift „Aktivierungsparameter und Stereochemie einer Antikörper-katalysierten Claisen-Umlagerung“ von D. Y. Jackson, M. N. Liang, P. A. Bartlett und P. G. Schultz (*Angew. Chem.* **1992**, *104*, 196) läßt sich eine Exponentialkurve besser an die experimentellen Meßwerte in Abbildung 2 anpassen als eine Gerade. Unter Verwendung der Exponentialfunktion ergibt sich mit der Anfangsgeschwindigkeit der Reaktion eine Präferenz des Antikörpers 11F1–2E11 für das natürliche (–)-Chorismat gegenüber dem synthetischen (+)-Chorismat um mehr als 40:1.

Angewandte Chemie, Fortsetzung der Zeitschrift „Die Chemie“

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, daß solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

© VCH Verlagsgesellschaft mbH, W-6940 Weinheim, 1992. – Satz, Druck und Bindung: Konrad Triltsch Druck- und Verlagsanstalt Würzburg GmbH.

Printed in the Federal Republic of Germany

Telefon (06201) 602-0, Telex 465516 vchwh d, Telefax (06201) 602328, E-Mail Z16@DHDURZ2 in Earn Bitnet

Geschäftsführer: Hans Dirk Köhler, Dr. Karlheinz Köpfer

Verantwortlich für den wissenschaftlichen Inhalt: Dr. Peter Göllitz

Anzeigenleitung: Rainer J. Roth



Die Auflage und die Verbreitung wird von der IVW kontrolliert.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden. All rights reserved (including those of translation into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form – by photoprint, microfilm, or any other means – nor transmitted or translated into a machine language without the permission in writing of the publishers. – Von einzelnen Beiträgen oder Teilen von ihnen dürfen nur einzelne Vervielfältigungsstücke für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch hergestellt werden. Die Weitergabe von Vervielfältigungen, gleichgültig zu welchem Zweck sie hergestellt werden, ist eine Urheberrechtsverletzung.

Der Inhalt dieses Heftes wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Autoren, Herausgeber und Verlag für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung. – This journal was carefully produced in all its parts. Nevertheless, authors, editor and publisher do not warrant the information contained therein to be free of errors. Readers are advised to keep in mind that statements, data, illustrations, procedural details or other items may inadvertently be inaccurate.

Valid for users in the USA: The appearance of the code at the bottom of the first page of an article in this journal (serial) indicates the copyright owner's consent that copies of the article may be made for personal or internal use, or for the personal or internal use of specific clients. This consent is given on the condition, however, that the copier pay the stated percopy fee through the Copyright Clearance Center, Inc., for copying beyond that permitted by Sections 107 or 108 of the U.S. Copyright Law. This consent does not extend to other kinds of copying, such as a copying for general distribution, for advertising or promotional purposes, for creating new collective works, or for resale. For copying from back volumes of this journal see 'Permissions to Photo-Copy: Publisher's Fee List' of the CCC.